

4. TG Biberach	6	42	6
5. TSV Wernau II	6	34	4
6. Spvgg Mössingen	6	19	2
7. TSV Urach	6	5	0

le verdient und uns für die harte Arbeit belohnt“, sagte Gärtner. Sein Sohn Tobias hütete für den verletzten Vincent Stenzel das Tor

den Derbysieg gegen den eine Klasse tiefer in der Bezirksliga ange-

durchsetzte.
FC Rottenburg – SGM Oberndorf/Poltrin-

Petrusic, 2:0 (60.) Jasmin Frölich, 3:0 (89.) Anna Holfelder.

ein wenig Wettbewerbsverzerrung und der Verband sollte vielleicht mal über eine Regeländerung nachdenken.“

Sollte auf der

Auch eine kanadische Olympia-Hoffnung hat sich angekündigt

Reiten Beim Springturnier der Tübinger Reitgesellschaft auf Waldhäuser Ost geht's von Donnerstag an um insgesamt 23.000 Euro

Tübingen. 25 Springprüfungen an vier Tagen mit dem Großen Preis von Tübingen als Höhepunkt am Sonntagmittag: Bei der TRG geht es vom heutigen Donnerstag an wieder über Hindernisse und um Schleifen, Preisgelder und Punkte aus Sichtungen auf Landes- und Bundesebene. Turnierleiter und Vereinschef Thomas Henig und sein Team bereiten schon seit Wochen Anlage und Reitplätze auf der Waldhäuser Höhe vor. Mit momentan gut 950 Nennungen übertrifft das Turnier vermutlich die Vorjahreszahl von 1000 Ritten – erfahrungsgemäß kommen immer mehr Nennungen noch am Tag vor den jeweiligen Prüfungen dazu.

Der immer noch neue Termin im April hat sich bewährt für die TRG: „Vor zwei Jahren haben wir erstmals getrennte Spring- und Dressurturniere durchgeführt“, sagt der TRG-Vorsitzende Henig.

„Inzwischen hat das Tübinger Aprilturnier seinen festen Platz in den Kalendern der Springställe der Region und weit darüber hinaus. Die hohe Nachfrage bestätigt unser Konzept, für alle Leistungs- und Altersklassen sowie für Amateure und Profis getrennte Prüfungen anzubieten.“ Und der große Tübinger Reitplatz ermöglicht auch bei schlechtem Wetter anspruchsvolle Ritte.

Mit 25 Wettbewerben ist das Programm wieder umfangreich, dauert vier Tage und reicht vom einfachen Stilspringen bis zum Großen Preis. Insgesamt sechs Springen sind in Klasse S (schwer) ausgeschrieben. Bei den übrigen Wettbewerben dominieren Springen in Klasse M (mittelschwer) für Amateure und/oder Profis. Es gibt eine „Tour“ für junge Pferde und eine sogenannte „Mittlere Tour“, geteilt für Amateure und Profis. Auch



FOTO: ULMER-PRESSEFOTO

Vorjahressieger Andy Witze-
mann auf Cassadéro

in Klasse S* stehen zwei Springen getrennt nach Profis und Amateuren auf dem Programm. Der Gedanke dahinter: Die Amateure sollen nicht mit den Profis konkurrieren müssen, um Chancen auf gute Platzierungen zu haben. Denn oft haben Amateure nur ein oder zwei Pferde dabei, während die Profireiter mit meh-

reren Pferden aus ihren Springställen anreisen.

Die „Große Tour“ umfasst drei Springen: Das erste Springen ist in Klasse S* ausgeschrieben, das folgende Zwei-Phasen-Springen in Klasse S**. Dieser Wettbewerb dient zugleich der Sichtung für die Jungen Reiter zum Landeskader, zum Preis der Besten sowie zur Deutschen Jugendmeisterschaft.

Höhepunkt des Turniers ist am Sonntag ab 15.45 Uhr der mit 8.000 Euro dotierte Große Preis in Klasse S** mit Stechen. Oberbürgermeister Boris Palmer hat sich für die Siegerehrung angekündigt. Gemeldet haben unter anderem Tim Casper, Tina Deuerer, Niklas Krieg, Mario Walter oder Adrian Schmid, Alessandra Reich oder Eva-Maria Lühr mit drei Hengsten aus dem Gestüt Marbach. Interessant könnte auch der Ritt von Nikolaus Leckebusch (25) aus Loßburg im Kreis Freudenstadt sein,

der mit seiner Oldenburger Stute Toulonia Blue, die er selbst als „arg verrückt“ bezeichnet, als Nachwuchshoffnung für Kanada bei der kommenden Weltmeisterschaft und bei Olympia gilt. Für die TRG sind unter anderem Simon Magunia und Michelle Mürau am Start. Auch der Große Preis dient der Sichtung für die

Jung zum Deut Hier bis z Preis nier den Phil veran

Programm beim TRG-Springturnier

Los geht's am Donnerstagmittag ab 13 Uhr mit Springpferdeprüfungen und einer M-Springprüfung. Der Freitag beginnt um 8 Uhr mit einer Springpferdeprüfung Klasse A**. Es folgen die Klassen L und M und eine erste S*-Prüfung bis zur Springprüfung Klasse L

für Reiter unter 18 Jahren (18.30 Uhr). Am Samstag folgen ab 8.30 Uhr sieben Springen von Klasse L bis S. Den Abschluss macht am Samstag die Zweiphasen-Springprüfung Klasse S**. Am Sonntag gibt es M- und S-Springen für Youngster (Reiter unter 25 Jahre), ebenso 2-P

HBW verliert knapp

Handball. Der Zweitliga-Vierte HBW Balingen-Weilstetten hat am Mittwochabend 32:33 (15:15) bei Tabellenführer Bergischer HC verloren. Eloy Morante Maldonado erzielte 17 Sekunden vor Schluss das letzte Tor, ehe er aus HBW-Sicht regelwidrig To-

Spvgg Mössingen: Zwei Talente kehren zurück

Mössingen. Handball-Verbandsligist Spvgg Mössingen bekommt zur neuen Saison zwei Neue: Paul Dupé und Janis Kromer erhalten ein Doppelspielrecht für die Bundesliga-A-Junioren der JSG Balingen-Weilstetten.

ses Jahr schon vereinzelt Einsätze gehabt und mit viel Disziplin bei uns mittrainiert – er entwickelt sich zu einem richtig guten Abwehrspieler und im Angriff laufen auch die Abläufe mit den



Fußball

Tom Ankele darf ins Sportstudio

Gomaringen. Sein Treffer zum 2:0 im Verbandsliga-Spiel des VfL Pfullingen am Ostersonn-

ZAH

6